

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Gotthilf Heinrich Ernst Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry

Oldwick, NJ, 01.01.1774-06.02.1774

Februar 1774

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-174556

- d. 25 war in Delaware die letzte Zugfahre, in welcher alle auf ihre
 und Gatteln wachen. Bis zur 3ten Nachmittags hatten wir das Land über
 gekommen. Unterdessen hatte Lange Gefährten mit einem guten, schnellen
 Gesatz 3-4 Uhr mit in von der ferry ab, und vorwärts Philadelphia
 ungefähr 33 Meilen davon liegt, Nachts zur 10 Uhr.
- d. 26 und 27 Jan. verweilte ich meine Gefährten in das Quart.
- d. 28 um 12 Uhr ging ich von Philadelphia weiter weg und kam abends
 bei Newcomers Nachts 27 Meilen von Phil. in Westfries an.
- d. 29 früh bei Litus hatten wir mit in 6½ Meilen bis nach der ferry. In
 Rivier war aber über gefahren und also für kein überkommen. Das Land
 nicht mehr 6 Meilen weiter hinüber oder 3 weiter hinaus, für was
 es fassbar noch offen, doch Lute in abet bis. In wälte die offene
 Rivier. In kam aber ziemlich gefährlicher wasser. Kurz vor Newcomers
 der Nachts war in 6 Meilen von fass, mit Lute bei manchem alten fass.
 In am für wartete in bis der Mond aufging, in in dann noch bis
 Germantown ritt.
- d. 30 früh mit in füllte nach fass, setzte aber gleich weiter ab
 für in Valley. für wartete in abet die füll 1 Uhr. Von der in vorwärts
 davon um wälte die füll fass - abet mit in noch 10 Meilen
 weiter nach Spruce Run, unterwogen füll in mit füll fass fass.
 in füll in 16 Tagen kam in füll fass. In der Nachts kam in in.
 in vorwärts Lute zum Unterricht.
- d. 31. früh kam in Sitzung confirmanden 26 an der fass, in in bis zur
 10 Uhr informierte. füll füll und füll füll füll - Nachmittags
 hatte die confirmanden weiter, mit abet gleich füll in vorwärts.
- d. 1. Febr. vorwärts hatte in wieder Sitzung Lute zum Unterricht um 11
 Uhr setzte in ab von man füll. In lag ein füll füll und in füll
 in abet füll füll, in füll also 4-5 Meilen in füll mit man
 füll bis füll in der füll füll kam. Unterwogen füll in bei man

42
Vorstehende Gemeinheit an, wo ich mich bei Sonnenuntergang aufstellte. Von
hier ritt ich noch 9 Meilen bis nach Mannin-Jaich.
d. 26. um 11 Uhr in 7 Meilen neuen andern Weg heimlich mit auf Worlangen
mit Frau und ich Kind zu Hause. Sie waren sehr freundlich behandelt und
wie ich gewohnt bin, gut besorgt. Von hier ging ich 2 Meilen weiter zu einem
Vertragsman von unserer Corporation. Abends hielt ich mit der Gattin und
Familie bei, schliefen.

d. 27. ging ich 8 Meilen heimwärts mit copulirte ein junges Paar - Abends
noch nach Jaich. Es gab den ganzen Tag geregnet.

d. 28. um 11 Uhr in nach der Valley 10 Meilen von hier ritten, um die
Schriften zur neuen Kirche vorfertig zu stellen. Sie waren sehr freundlich
waren. Erste 1, die soll von hiesigen Pastoren mit gleichem Lohn bezahlt u. d.
auf aufhalten werden. 11, die soll Pastori gleich Christ am offenth. Gottesdienst
gab 10, dann die zweite, die soll gelassen werden, der nicht unter ordentlich
Vorwissen Versammlung gehen. 12, dann Pastori darf ich Christ werden, dann
mit gemeiner Volk werden mit erlaubt mit Kind spielen zu lassen.

d. 29. ritt ich wieder nach Jaich und meditierte auf morgen.

d. 30. predigte ich in Germantown über Psal. Luc. 8. Die Menschen waren
wie ich so vielen Gutes als Worte Gottes, der so wenig Gutes begehrt.
Nachmittags goss ich H. Geist jugend über 1 Tim. 1. 13.
Abends kamen vier Personen zu uns, da wir dann bis 12 Uhr
mit ein wenig aßen.

Soli Deo Gloria